

Presseinformation

13. Oktober 2006

Südwind NÖ Süd bei Europäischer Bildungs-Konferenz in Helsinki „Studienzirkel für Frieden und Globales Lernen“ präsentiert

In Helsinki fand kürzlich die Europäische Lernpartnerschaftskonferenz im Rahmen des Grundtvig-Programmes der Europäischen Kommission statt. Unter den rund 130 TeilnehmerInnen aus ganz Europa waren auch vier österreichische ProjektträgerInnen geladen, darunter auch die Entwicklungsagentur Südwind NÖ Süd.

Das Südwind-Projekt ist ein „Europäischer Studienzirkel für Frieden und Globales Lernen“, an dem Universitäten aus Schweden, Ungarn und der Slowakei teilnehmen. „Es war eine besondere Auszeichnung für uns, dass unser Projekt zur Präsentation eingeladen worden ist“, so Südwind-Regionalstellenleiterin Dr. Ingrid Schwarz, die in Helsinki im Rahmen eines Vortrages die wichtigsten Projektziele und Ergebnisse vorstellte. Im Rahmen dieses Projektes wurde auch ein mehrsprachiges „Friedensbuch“ geschrieben, das regionale und lokale Zugänge aus allen Projektkooperationsländern zur Thematik Frieden und Globales Lernen beinhaltet.

Das „Friedensbuch“ und nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd in Wiener Neustadt unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, und e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at.